



Der KVL ehrte seine verdienten Mitglieder (von links): Richard von Isenburg (30 Jahre), Tamara Brand (15 Jahre Trainerin), Daria und Christian Kutscherenko (jeweils fünf Jahre dabei), Hans-Albrecht Hasseberg (30 Jahre Mitgliedschaft) und Cornelia Kampa (zehn Jahre).



KVL-Vorsitzende Tamara Brand überreichte Christian Kutscherenko den Wanderpokal des Vereins für vorbildliche Fortentwicklung im Training. **FOTOS: PM**

Karate-Verein ist auf Kurs

Positive Bilanz bei JHV: Stabile Mitgliederzahl und gute Trainingsbeteiligung

Langenselbold – Im vergangenen Jahr konnte der Karate-Verein sein 50-jähriges Bestehen feiern. Das fand selbstverständlich nun auch Erwähnung bei der Jahreshauptversammlung des KVL, die in der vergangenen Woche im Vereinsheim der 1930er auf dem Thermo-Fisher-Sportgelände stattfand. Die Vorsitzende Tamara Brand ging in ihrem Rückblick auf 2019 auf das Jubiläum ein, erwähnte aber ebenso zwei überregionale Lehrgänge, die vom Karate-Verein bestens organisiert worden waren.

Die Mitgliederzahl des KVL ist stabil und die Beteiligung in den Trainingsgruppen wurde von der Vorsitzenden positiv beurteilt. Als besonders erfolgreich erwies sich die Einführung einer Karategruppe für Kinder von fünf bis neun Jahren. „Die Gruppe ist

recht groß und die Kinder sind unter Leitung von Trainer Otto Lach mit Begeisterung dabei“, teilte Brand mit. Gut angenommen werde auch das Sonntags-Spezial-Training, welches ebenfalls von Otto Lach angeboten wird und von Hilfestellungen für Einsteiger bis zur Vorbereitung auf die Dan-Prüfung reicht.

Dass das Miteinander im Verein gepflegt wird, zeige sich auch daran, dass Tamara Brand in ihrer Funktion als Trainerin ihre Karateka gerne einmal mit einer überraschenden Pizzalieferung oder spontanem Eis-Essen bei Laune hält. Auch die von Klaus-Dieter Kloss angeleiteten Kinder und Jugendlichen blieben da nicht außen vor, hieß es bei der Versammlung.

Eine begeisterte Gruppe findet auch der stellvertretende Vorsitzende Christoph Bur-

bach für sein nunmehr seit 16 Jahren angebotenes Budo-Aerobic Fitnessstraining vor. Für dieses Jahr kündigte er ein ganz neues Samstagstraining an, das besonders der Gesundheitsförderung dienen solle.

Neben der Information über die Aktivitäten des Vereins ist die Anwerbung neuer Mitglieder eine Aufgabe des Vorstands für Öffentlichkeitsarbeit Bernd Sitzmann. Neben der klassischen Pressearbeit nutzt er dabei die Möglichkeiten des Internets. Die Pflege der vereinseigenen Homepage gehört dazu, aber auch Facebook. Sehr viel Zeit investiert er zurzeit in die Neugestaltung der Homepage, die für die Nutzung mit Mobilgeräten umgebaut werden müsse. Einen besonderen Dank richtete die Vorsitzende an die für die Vereinsverwaltung zuständige Petra Burbach. Ne-

ben der Mitgliederbetreuung sei sie die „unverzichtbare Managerin aller Veranstaltungen des Vereins“.

Ein weiterer Dank galt Manfred Fuchs, der 2019 kurzfristig bereit gewesen

ist, die Finanzverwaltung zu übernehmen. Auch von ihm gab es positive Informationen. Trotz der Ausgaben für die 50-Jahr-Feier schreibt der KVL finanziell schwarze Zahlen. So stand auch der Entlastung des Vorstands nichts im Wege und er erfolgte entsprechend einstimmig.

Der stellvertretende Vorsitzende Christoph Burbach nahm anschließend die Ehrungen von langjährigen Mitgliedern vor. Unter anderem konnten Richard von Isenburg und Hans-Albrecht Has-

seberg für 30 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet werden. Den Wanderpokal 2019 für vorbildliche Fort-

entwicklung im Training konnte Christian Kutscherenko entgegennehmen. In ihrer Ansprache

erläuterte Trainerin Tamara Brand begeistert, dass „bei ihm plötzlich der Knoten gelöst“ sei, er „Vollgas gab“ und sie ihn bereits als Assistenten einsetzen konnte.

Dann stand bei Speis und Trank vom Büfett der gesellige Teil der Versammlung an. Der KVL weist auf diesem Weg noch darauf hin, dass Interessierte noch gerne zu den gerade angelaufenen Einsteigerkursen hinzukommen können. Nähere Informationen dazu im Internet.

leg

»kvl.info